

# Düsseldorfer Schach



Schachbezirk Düsseldorf

Internet:

<http://online-club.de/m7/Bezirk/>



43. Jahrgang

Februar 1999

Nr. 440

## 14. Post-Open 1998

IM Schebler siegt überlegen

Vom 2. Weihnachtstag bis Silvester kämpften 233 Schachspieler in 7 Runden Schweizer System um Plätze und Preise, darunter 9 Titelträger aus der internationalen Schachszene. Es gewann mit beachtlichen 6,5 Punkten IM Gerhard Schebler vom SV Mülheim-Nord. Nach 6 Siegen in Folge genügte ihm in der letzten Runde ein Remis gegen Janusch Koscielski von Zeppelin Eickel, der somit Zweiter wurde. Der beste Düsseldorfer landete auf Platz vier. Der amtierende Bezirksmeister Michael Preuschoff (DSK) lag hier punktgleich mit Platz 2 bis 6 und schaffte es, acht Titelträger hinter sich zu lassen. Auf den 8. Rang kam FM Ulrich Dresen (SF Gerresheim). Der Seniorenpreis ging an Stephen Zrinscak (DSK). Den Jugendpreis holte sich Hannes Meyner (Hamburger SK). Hervorzuheben sind auch die jungen Nachwuchsspieler Nicolas Heidel (Ratinger SK) und Alexander Kharitonov (Schewe Torm), die eine hervorragende

Leistung zeigten und mit 5,5 Punkten auf Platz 10 und 11 landeten. Dieselbe Punktzahl erzielte auch Olaf Sponheim (SC Erkrath) auf Platz 12. Die meisten Spieler kamen aus Düsseldorf und Umgebung, es waren aber auch Spieler aus Chemnitz, Ulm, Hamburg, Aachen, Koblenz und Köln am Start. Sehr viele Spieler kamen aus Ruhrgebiet und Sauerland. Der Turnierverlauf war harmonisch. Schiedsrichter Leimkühler mußte nur selten eingreifen. Der veranstaltende Verein Post SV Düsseldorf freut sich schon auf das 15. Post Open im nächsten Dezember.

Platz	Spieler	DWZ	Verein	Punkte
1	IM Schebler	2406	Mülheim-Nord	6,5
2	Koscielski	2319	Zepp. Eickel	6
3	Kistella	2239	Turm Krefeld	6
4	Preuschoff	2206	DSK	6
5	FM Dischinger	2115	Aachen-Hoern	6
6	Zietlow	2065	Ruhrtal-Wetter	6
7	Füllgrabe	2176	SV Welper	5,5
8	FM Dresen	2303	SF Gerresheim	5,5
9	IM Ellers	2338	SG Bochum	5,5
10	Heidel	1943	Ratinger SK	5,5
11	Kharitonov	2129	Schewe Torm	5,5
12	Sponheim, O.	2245	SC Erkrath	5,5
13	IM Kern	2235	Mülheim-Nord	5,5

**Herausgeber** Schachbezirk Düsseldorf

**Redaktion** Christiane van den Borg  
Kirchstr. 2a, 40227 Düsseldorf  
Tel. 0211 - 77 44 36  
Fax 0211 - 7 80 28 95  
E-Mail: [CvdBorg@online-club.de](mailto:CvdBorg@online-club.de)

**Auflage** 1.000

**Redaktionsschluß** am 25. des Vormonats

### Inhalt

Spielerporträt Rudolf Weber.....	2
Turnierausschreibungen.....	2
Nachrichten aus den Vereinen.....	4
Blick zurück.....	4
Jugend.....	5
Damen.....	5
Ligen.....	6

## Spielerporträt

Rudolf Weber

*Er ist im Bezirk 2. Spielleiter und Kas-senwart und hatte auch im Verein schon manches Amt. Man-cher Mannschaftsfüh- rer mag sich fragen, wem er da eigentlich seit Jahr und Tag Spielberichtsarten schickt und wer dieser Mann sein mag, der bei Regelwidrigkeiten schon mal diese lästigen Geldbußen verhängt...*



**Alter?**

63 Jahre

**Beruf?**

Rentner

**Schachverein?**

SG Kaarst e.V., Schachabteilung

**Wie sind Sie zum Schachspielen ge- kommen?**

Mein 9 Jahre älterer Bruder fühlte sich be- müßigt, mir als 8-jährigem das Schachspie- len beizubringen.

**Was war Ihr schönstes Schacherlebnis?**

Ihn, den 17-jährigen, nach gut einem halben Jahr zum ersten Mal zu schlagen. Wir hat- ten bis dahin täglich gespielt!

**Was war Ihr unangenehmstes Schacher- lebens?**

Eines Tages im „Stern“ eine Partie von mir abgedruckt zu finden, die ich in einem Mannschaftskampf gegen Herrn Schiele haushoch verloren hatte. Dies war ein Einfall unseres Herrn Mädler, dem ich darob sehr gram war.

**Wie spielen Sie am liebsten Schach?**

Intuitiv, ohne viel nachzudenken, immer wieder neue Ideen ausprobieren. Meine DWZ-Zahl beweist dieses.

**Was mögen Sie an Ihrem Schachverein?**

Man trifft Gleichgesinnte und immer andere Gegner.

**Sonstige Hobbies?**

Den hiesigen Kirchenchor verstärken und Radfahren.

**Der schönste Moment Ihres Lebens?**

Das Kennenlernen meiner Frau.

**Was geht Ihnen furchtbar auf die Ner- ven?**

Da müßte ich lange nachdenken. Mir fällt hierzu nichts ein. Vielleicht liegt es auch daran, daß ich sehr kompromißbereit bin.

**Einer Ihrer größten Wünsche?**

Täglich gesund und zufrieden aufwachen.

**Haben Sie ein Motto oder einen Lieb- lingspruch?**

Ein Mensch, der sich ein Schnitzel briet, Bemerkte, daß ihm das mißriet.

Jedoch, da er es selbst gebraten,

Tut er, als wär es ihm geraten,

Und um sich nicht zu strafen Lügen,

Ißt er's mit herzlichem Vergnügen.

(Eugen Roth)



## 11. Düsseldorfer Süd-Pokal

**Veranstalter:** SFD

**Ort:** Henkel-Ausbildungs- zentrum, Henkelstr. 67,

Düsseldorf, Geb. Z 24, Eingang Tor 7

**Termine:** donnerstags, 19 Uhr

15.04., 22.04., 29.04., 06.05., 20.05., 27.05., 10.06.1999, Siegerehrung am 17.06.1999

**Modus:** 7 Rd. Schweizer System, 2 Std./40 Züge + 30 Min./Rest der Partie. Bei Punkt- gleichheit Buchholzwertung.

**Preisgelder:** 100 % Ausschüttung der Startgelder: 30 % für Turniersieger, 70 % nach Ratingsystem (DWZ-Gruppen), Sach-

preise für besten Jugendlichen und beste Mädchen.

**Startgeld:** 30 DM (Jug. 20 DM) bei Überw. bis 3.4.99. Bei späterer Anm. +10 DM.

**Anmeldung** durch Überw. des Startgelds auf Konto Markus Fülleborn, Kontonr. 8626327, BLZ 300 700 10, Deutsche Bank Düsseldorf

Name, Anschrift, Tel., Verein angeben.

**Sonstiges:** Aus Platzgründen können nur die ersten 50 Teiln. berücksichtigt werden.

**Info:** Herr Tilinski, 8-16 Uhr, 0211-7976916, Herr Herrmann, 19-21 Uhr, 0211-3983661

## Turnierausschreibungen



### Bezirks-Seniorenmeisterschaft 1999

Hiermit wird die Seniorenmeisterschaft 1999 des Schachbezirk Düsseldorf ausgeschrieben. Das Turnier wird dankenswerterweise vom SC Erkrath ausgerichtet.

**Teilnahmeberechtigt** sind alle Mitglieder des Schachbezirk Düsseldorf, die im Jahre 1998 ihr **55. Lebensjahr (Frauen)** oder **58. Lebensjahr (Männer)** vollendet haben.

Gespielt werden 5 Runden Schweizer System nach den Regeln der aktuellen Fassung der BTO/ASpO des SB NRW. Jeder Spieler erhält eine **Bedenkzeit** von 2 Stunden für die ersten 40 Züge, danach eine halbe Stunde pro Spieler für den Rest der Partie. Bei Punktgleichheit entscheidet die Fortschrittswertung über den Tabellenstand. Spielmaterial wird vom Ausrichter gestellt. Im Turniersaal herrscht Rauchverbot. Die Turnierleitung wird vom SC Erkrath gestellt.

**Termine** jeweils Samstag: 6. März, 13. März, 20. März, 10. April, 17. April. Verlegungen sind grundsätzlich nicht möglich, können aber im Notfall mit dem Gegner und

dem Ausrichter festgelegt werden. Spielbeginn ist stets 15 Uhr.

**Anmeldungen** erfolgen bitte ausschließlich beim SC Erkrath

- Heinz Wagner, Eichenstr. 68, 40699 Erkrath, 02104-45788

- Willi Lenz, Sandheider Str. 115, 40699 Erkrath, 02104-43402

**Anmeldeschluß ist der 03.03.1999**

(Poststempel). Es kann sich auch am Tage der ersten Runde bis 14.30 Uhr noch angemeldet werden.

*Rechtsmittelbelehrung:*

Gegen diese Ausschreibung ist Protest gem. BTO 9 beim Vorsitzenden des Düsseldorfer Spielausschuß, Thomas Sterz, Oststr. 119, 40210 Düsseldorf, möglich. Unter Wahrung von Formen, Fristen und Vorschriften ist sämtlicher Schriftverkehr in 12facher Ausfertigung und die Protestgebühr über DM 100,- als Verrechnungsscheck beizufügen.

*Thomas Sterz, 1. Spielleiter SB Düsseldorf  
Oststr. 119, 40210 Düsseldorf, Tel. + Fax  
0211-320218*



### XII. offene Neusser Stadtmeisterschaft 1999

**Ausrichter:** SG Neuss

**Ort:** Das neue Spiellokal der SG Neuss, Humboldtstr. 2,

Neuss-Gnadental, Tel.: 02131-702097

**Termine:** immer freitags um 19 Uhr  
19.02., 26.02., 19.03., 26.03., 16.04., 30.04.,  
14.05., 28.05., 11.06.1999

Siegerehrung 18.06.1999 um 19 Uhr

**Modus:** 9 Rd. Schweizer System, 2 Std./40 Züge + 30 Minuten für den Rest der Partie. Bei Punktgleichheit Buchholzwertung.

**Preisgelder:** Bei mindestens 40 Teilnehmern sind folgende Preise garantiert:  
500 / 380 / 280 / 200 / 140 / 100 DM

**DWZ-Preise:**

1800-1650 DWZ: Erster 130, Zweiter 110

1649-? DWZ: Erster 120, Zweiter 100 DM

Unabhängig von der Teilnehmerzahl garan-

tierte **Siegprämie:** 5,- DM pro Sieg

**Startgeld/Anmeldung:** 60,- DM bei Einzahlung auf das Konto der SG Neuss bis einschließlich 12.02.1999 oder 80,- DM bei Einzahlung auf das Konto ab dem 13.02.1999 oder bei Anmeldung am 1. Spieltag. Es wird zusätzlich 20,- DM Reuegeld erhoben. Anmeldung durch Überweisung des Start- und Reuegeldes auf das Konto der SG Neuss, Kontonr. 132894, BLZ 305 500 00. Bitte Name, Vorname, Geburtsdatum, DWZ und Verein angeben.

**Anmeldeschluß:** 19.02.1999 um 18:30 Uhr

**Turnierleitung:** Frank Hammes (0211-614131) und Wilhelm Stelter (0171-9269219)

**Rauchverbot** im Turniersaal. Im Foyer neben dem Saal darf geraucht werden.

## Nachrichten aus den Vereinen



### Post SV:

#### Monats-Blitzturnier

Der Post SV veranstaltet jeden Monat ein offenes Blitzturnier:

**Ort:** Vereinsgaststätte, Poststadion, Dreherstr. 213a, Düsseldorf-Gerresh.

**Termin:** jeden letzten Dienstag im Monat, 19:30 Uhr, Anm. bis 19:20 Uhr

**Modus:** Je nach Teilnehmerzahl. Bis 24 Teilnehmer ein Rundenturnier (bei wenig Zulauf doppelrundig). Bei mehr Teilnehmern mehrere Rundenturniere als Qualifikation für ein Endturnier.

**Startgeld:** pro Person 5 DM, Jugendliche bis 18 Jahre 2,50 DM

**Preisgeld:** Komplette Ausschüttung der Startgelder! 1. Platz 40 % 2. Platz 35 % 3. Platz 25 %. Unter den bis zum Schluß anwesenden Nichtpreisträgern werden 3 Sachpreise verlost.

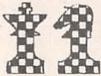


Ihr Verein veranstaltet auch ein regelmäßiges Blitz- oder Schnellschachturnier? Lassen Sie mir die Information zur Veröffentlichung zukommen!

*Christiane van den Borg*

TuS -  
Düsseldorf - Nord

### TuS Nord:



#### Neujahrs-Blitzturnier

Mit dem überraschenden Sieg des Hildeners Fatmir Haskaj

endete das erste Neujahrs-Blitz des TuS Nord. Er setzte sich im Finale A gegen meist

DWZ-stärkere Gegnerschaft recht deutlich durch, obwohl er sich als Vierter der Vorrunde nur so eben noch qualifiziert hatte. Zweiter wurde Michael Preuschoff (DSK) vor dem punktgleichen Karlo Dolle vom Ausrichter.

Im Finale B gab es mit dem Sieg von Frank Hartig (Oberbilk) ebenfalls eine kleine Sensation, da er die DWZ-Riesen Ulrich Dresen und Yevgen Grinis auf die Plätze verwies. Insgesamt stieß das Turnier auf großen Anklang, da - neben den Geldpreisen - jeder Teilnehmer der beiden Finalgruppen einen Sachpreis mit nach Hause nehmen konnte. Unter allen, die schon nach der Vorrunde ausgeschieden waren, wurde außerdem ein Halbjahres-Abo einer Schachzeitschrift verlost. Glücklicher Gewinner war hier Oliver Renner vom TuS Nord.

Kostenlose Versorgung mit Kuchen rundete ein weitgehend von Protesten verschont gebliebenes Turnier ab. Einziger Wermutstropfen war, daß über zehn Leuten abgesagt werden mußte, da die max. Teilnehmerzahl mit 40 schon um ein Viertel überschritten war. Fürs nächste Jahr, zum Jahrtausend-Blitz am 02.01.2000, kann daher nur die Empfehlung zur rechtzeitigen Anmeldung gegeben werden! Die ersten 4 je Gruppe:

#### Finalgruppe A:

1. Haskaj (Hilden) 2. Preuschoff (DSK) 3. Ka. Dolle (TuS Nord) 4. von Büнау (S.Torm)

#### Finalgruppe B:

1. Hartig (Oberbilk) 2. Dresen (Gerresheim) 3. Grinis (DSK) 4. Kl. Dolle (TuS Nord)

## Blick zurück

### Vor 10 Jahren...

...siegte beim Post Open IM V. Hresc. Kern und Borgässer waren einen halben Punkt dahinter. Es nahmen 242 Spieler teil.

...gewann Monika Golz (SG Neuss) vor Ulrike Beier (SC Erkrath) die Bezirkseinzelseisterschaft der weiblichen Jugend.

### Vor 20 Jahren...

...hat es ganz bestimmt auch „Düsseldorfer

Schachmitteilungen“ gegeben, aber leider liegt mir diese Ausgabe nicht vor. Schade.

### Vor 30 Jahren...

...wurde die Bezirks-Einzelmeisterschaft der Damen nicht ausgetragen: „Von den über 50 Damen, die dem Bezirk angehören, meldeten sich nur vier Damen aus einem Verein. Bei der Auslosung verzichteten auch diese Damen mit der Begründung, daß ein Titelturnier kein Klubturnier sei.“

## Jugend

### NRW-Jugendliga, Gruppe A

1. SG Porz	6	39	12:0
2. Godesberger SK	6	38	12:0
3. Elberfelder SG	6	31,5	8:4
4. Turm Emsdetten	6	26	8:4
5. <b>Düsseldorfer SK</b>	6	18,5	4:8
6. SG Mülheim-Nord	6	18	4:8
7. KS Iserlohn	6	13	0:12 ↓
8. SV Unna 24	6	8	0:12 ↓

### NRW-Jugendliga, Gruppe B

1. SG Bochum 31	6	41	12:0
2. Berghofen-Wambel	6	26	10:2
3. SF Brackel 30	6	29	8:4
4. Turm Krefeld	6	23,5	7:5
5. SK Minden 08	6	21,5	6:6
6. SV Erftstadt	6	19,5	2:10
7. Turm Kleve	6	17	2:10 ↓
8. <b>Ratinger SK</b>	6	14,5	1:11 ↓

6. Runde vom 24.01.1999:

<b>DSK</b>	- <b>SV Unna 24</b>	<b>6 - 2</b>
Philipp Bäcker	- Hülsewig	0 - 1
Michael Soueid	- Granseier	1 - 0 kl
Ole Kornol	- Dreibholz	1 - 0
Dmitrij Pyschchyk	- Bertschik	1 - 0
Alexander Bäcker	- Schnurbus	1 - 0
Maksim Iounoussov	- Wülfing	1 - 0
Mareike Paukstat	- Krümmel	0 - 1
Jan Scherotzke	- Brandes	1 - 0

<b>Ratinger SK</b>	- <b>Berghofen-W.</b>	<b>1,5 - 6,5</b>
Nicolas Heidel	- Wegener	0 - 1
Mirko Dehne	- Banik	remis
Roman Podhorsky	- Bolczek,C	0 - 1 kl.
Anne Rose	- Müller	0 - 1
Anna Krüger	- Kirchhoff	0 - 1
Patrick Schöwe	- Schiefers	remis
Stephan Niewollik	- Mass	0 - 1
Bennet Schöwe	- Werner	remis



Die Verbands-Einzelmeisterschaften fanden vom 02. bis 06. Januar 1999 in der Jugendherberge Duisburg statt.

Bei der weiblichen Jugend nahmen aus dem Schachbezirk Düsseldorf zwar nur 2 Spielerinnen teil, diese räumten dann aber auch gleich die Titel ab. Herzlichen Glückwunsch an

### Verbandseinzelmeisterschaften 1998/99

Mareike Paukstat und Anna Krüger! Bei der männlichen Jugend war unser Schachbezirk in der U18 leider mit nur 1 Teilnehmer schwach vertreten. In U16 und U14 dagegen sind unsere Teilnehmerzahlen gut und die Ergebnisse ebenfalls. Insbesondere die starke U16 beeindruckt und verdient Lob.

Die Ergebnisse unserer Jugendlichen:

- U18:** 13. C. Breil (SG Kaarst)  
**U18w:** 1. Mareike Paukstat (DSK)  
**U16w:** 1. Anna Krüger (Ratinger SK)  
**U14:** 3. Michael Gridin (SG Benrath)  
 4. Andre Brunder (TuS Nord)  
 6. Florian Hermes (SG Kaarst)

- U16:** 2. Tim Günter (SC Erkrath)  
 3. Benedikt Migdal (Ratinger SK)  
 4. Alexander Bäcker (DSK)  
 6. Oleg Votintsev (SG Benrath)  
 12. L. Ravikovitch (SG Benrath)

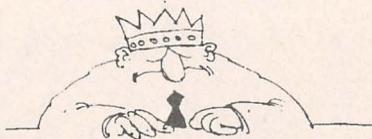
## Damen

### Damen-Regionalliga, Gruppe West

1. SV Wattenscheid	3	7,5	5:1 ↑
2. SV Ahlen	2	6	4:0
3. SK Meppen	2	6	3:1
4. <b>DSV 1854</b>	3	6	3:3
5. SV Wesseling	3	5	1:5
6. <b>Ratinger SK</b>	3	1,5	0:6 ↓

3. Runde vom 17.01.1999:

SK Meppen	- <b>Ratinger SK</b>	4 - 0 kl.
SV Wattenscheid	- <b>DSV 1854</b>	2 - 2
SV Wesseling	- SV Ahlen	1,5 - 2,5



<b>SV Wattensch.</b>	- <b>DSV 1854</b>	<b>2 - 2</b>
Kraus	- Ringelstein	remis
Solberg	- Hahnen	remis
Siebert	- van den Borg	0 - 1
Böhm	- Meyer	1 - 0

Ratingen konnte leider nicht antreten und verlor kampflös gegen Meppen.



## Schachbund Nordrhein-Westfalen

### NRW-Oberliga, Gruppe 1

5. Runde vom 17.01.1999:

Siegener SV	- SF Monheim	3,5 - 4,5
Enger-Spreng	- Aachener SV	3,5 - 4,5
Godesberg II	- Ruhrtal Wetter	5 - 3
Bochum II	- Hochheide	4 - 4
<b>Essen-Borbeck</b>	<b>- DSK I</b>	<b>3,5 - 4,5 →</b>

Lobron	- Borgässer	1 - 0
Fridman, D.	- Kasnitz	1 - 0
Henrichs	- Lemanczyk	0 - 1
Kohlweyer	- Preuschoff	0 - 1
Freckmann	- Grinis	0 - 1
Harms	- Müller	0 - 1
Achenbach	- Hönig	remis
Fridman, R.	- Jajonek	1 - 0

### NRW-Oberliga, Gruppe 1

1. Aachener SV1856	5	24,5	8:2	↑
2. <b>Düsseldorfer SK I</b>	5	22,5	8:2	
3. SF Monheim 1947	5	22	8:2	
3. Godesberger SK II	5	22	8:2	
5. W. Dame Borbeck	5	23	6:4	
6. DSG Hochheide	5	20	4:6	
7. SV Ruhrtal Wetter	5	17,5	3:7	
8. SG Bochum 31 II	5	17,5	3:7	↓
9. SG Enger-Spenge	5	17,5	2:8	↓
10. Siegener SV 1878	5	13,5	0:10	↓

### NRW-Oberliga, Gruppe 2

1. Elberfelder SG	5	25,5	8:2	↑
2. Zepp. Neu-Herne	5	22,5	8:2	
3. Übach-Palenberg	5	24,5	7:3	
4. SV Letmathe 1933	5	22,5	7:3	
5. KKS Köln	5	20,5	6:4	
6. <b>Schewe Torm I</b>	5	20	4:6	
7. SG Porz III	5	19,5	4:6	
8. SF Neuenkirchen	5	15	3:7	↓
9. PSV/BSV Wuppertal 5	14	2:8	↓	
10. SG Detmold	5	16	1:9	↓

### NRW-Oberliga, Gruppe 2

5. Runde vom 17.01.1999:

Elberfeld	- Neu-Herne	8 - 0
KKS Köln	- Detmold	5 - 3
<b>Schewe Torm</b>	<b>- Neuenkirchen</b>	<b>3,5 - 4,5 →</b>
Wuppertal	- Letmathe	4 - 4
Übach-Palenb	- Porz III	6,5 - 1,5

Horstmann	- Rieke	0 - 1
Kharitonov	- Kröger	1 - 0
Nowik	- Beckmann	remis
Wilczek	- Rott	1 - 0
Diesner	- Stöckmann	0 - 1
Steinkühler	- Sandmann	remis
Siemes	- Essing	remis
Küster	- Dr. Rösner	0 - 1

Das Ergebnis Elberfeld - Neu-Herne (4,5-3,5) wurde wegen regelwidriger Herner Aufstellung (3 Ausländer) vom NRW-Spielleiter H.W. Luft auf 8:0 entschieden.



## Niederrheinischer Schachverband

### Regionalliga

1. Heiligenhaus	5	29	8:2	↑
2. Turm Krefeld	5	27	8:2	
3. Alj. Solingen III	5	24,5	8:2	
4. Conc. Viersen	5	19	7:3	
5. Alj. Solingen IV	5	22	6:4	
6. <b>Ratinger SK I</b>	5	21	5:5	
7. Solingen 28	5	17,5	4:6	
8. SV Wesel	5	15	3:7	
9. Uedem	5	12	1:9	
10. Meerbusch	5	13	0:10	↓

### Monatliche Blitzturniere in Vereinen (offen für jeden)

#### DSK

jeden 1. Freitag im Monat um 19.00 Uhr

#### Post SV

jeden letzten Dienstag im Monat um 19.20 Uhr

#### Schewe Torm

jeden 4. Dienstag im Monat um 19.30 Uhr

## Düsseldorfer Schach

### Regionalliga

5. Runde vom 17.01.1999:

Solingen 28	- Alj. Solingen IV	2 - 6
Wesel	- Meerbusch	4,5 - 3,5
Viersen	- Alj. Solingen III	4 - 4
Uedem	- Ratinger SK I	4 - 4 →
Heiligenhaus	- Krefeld	5,5 - 2,5

Aldenhoven	- Liedtke	remis
Heinz	- Wolter	remis
Arts	- Krüger	remis
Tenelsen	- Springer	1 - 0
Groß	- Vossenkuhl	0 - 1
Maehler	- Schmoll	remis
Niemann	- Welling	remis
Zwicker	- Heidel	remis

### Verbandsliga, Gruppe 1

1. SV Rheydt	5	26	9:1 ↑
2. PSV Duisburg II	5	21	7:3
3. Elberfeld II	5	22,5	5:5
4. <b>DSK II</b>	5	19,5	5:5
5. Hilden I	5	17,5	5:5
6. Geldern	5	17,5	5:5
7. Erkrath I	5	20	4:6
8. DSG Hochheide II	5	20	4:6
9. Heinsberg	5	18	4:6
10. Kamp-Lintfort	5	18	2:8 ↓

### Verbandsliga, Gruppe 2

1. Velbert	5	26,5	9:1 ↑
2. <b>Gerresheim I</b>	5	25	9:1
3. Turm Krefeld II	5	23,5	8:2
4. <b>Kaarst I</b>	5	19	4:6
5. Duisburg-Nord	5	19	4:6
6. St. Tönis	5	18,5	4:6
7. Brett vorm Kopp	5	18	4:6
8. Hochneukirch	5	16,5	4:6
9. Conc. Viersen II	5	18,5	2:8
10. <b>Erkrath II</b>	5	15,5	2:8 ↓

### Verbandsliga, Gruppe 1

5. Runde vom 24.01.1999:

SV Rheydt	- Elberfeld II	5 - 3
Geldern	- Kamp-Lintfort	5 - 3
<b>DSK II</b>	- Duisburg II	4 - 4
<b>Erkrath I</b>	- Hochheide II	3 - 5
Heinsberg	- Hilden I	3 - 5

### Verbandsliga, Gruppe 2

5. Runde vom 24.01.1999:

Turm Krefeld II	- <b>Kaarst I</b>	5 - 3
Brett v. Kopp	- Conc. Viersen II	3 - 5
<b>Gerresheim I</b>	- St. Tönis	5 - 3
Hochneukirch	- Duisburg-Nord	5 - 3
Velbert	- <b>Erkrath II</b>	5,5 - 2,5

### Verbandsklasse, Gruppe 1

1. Turm Rurtal	4	19,5	7:1 ↑
2. Alj. Solingen V	4	19	7:1
3. Turm Kleve	4	17,5	5:3
4. <b>Schewe Torm II</b>	4	17	5:3
5. BSW Wuppertal	4	15	5:3
6. <b>Post SV I</b>	4	15	3:5
7. <b>Norf I</b>	4	15,5	2:6
8. Kamp-Lintfort II	4	15	2:6
9. PSV Duisbg. III	4	14	2:6 ↓
10. Remscheid II	4	12,5	2:6 ↓

### Verbandsklasse, Gruppe 2

1. <b>TuS Nord I</b>	4	20	7:1 ↑
2. Remscheid	4	19,5	6:2
3. Meiderich	4	18	6:2
4. Uedem II	4	18	5:3
5. <b>DSK III</b>	4	17,5	5:3
6. Bayer Uerdingen	4	16,5	5:3
7. <b>SFD I</b>	4	17,5	4:4
8. OSC Rheinhausen	4	14,5	2:6
9. Mehrhoog	4	9,5	0:8 ↓
10. Ronsdorf	4	9	0:8 ↓

### Verbandsklasse, Gruppe 1

4. Runde vom 10.01.1999:

PSV Duisb. III	- Remscheid II	4,5 - 3,5
<b>Norf I</b>	- Kamp-Lintfort II	5,5 - 2,5
<b>Schewe Torm II</b>	- Alj. Solingen V	4 - 4
BSW Wuppertal	- Turm Kleve	5 - 3
Turm Rurtal	- <b>Post SV I</b>	4,5 - 3,5

### Verbandsklasse, Gruppe 2

4. Runde vom 10.01.1999:

Remscheid	- <b>DSK III</b>	5 - 3
Rheinhausen	- Mehrhoog	5 - 3
Meiderich	- Uedem II	4 - 4
<b>SFD I</b>	- Uerdingen	3,5 - 4,5
Ronsdorf	- <b>TuS Nord I</b>	3,5 - 4,5



**Verbandsklasse, Gruppe 3**

1. Moers	4	21,5	8:0	↑
2. DSK IV	4	18,5	6:2	
3. Wermelskirchen	4	18	5:3	
4. Großenbaum	4	17	4:4	
5. Ratinger SK II	4	16,5	4:4	
5. Erkelenz	4	16,5	4:4	
7. Velbert II	4	15	4:4	
8. Neuss I	4	14,5	2:6	
9. Turm Rheinberg	4	11,5	2:6	↓
10. Wedau-Bissingheim	4	11	1:7	↓

**Verbandsklasse, Gruppe 3**

4. Runde vom 10.01.1999:

Moers	-	Erkelenz	5,5 - 2,5
Neuss I	-	Rheinberg	6 - 2
Ratinger SK II	-	Velbert II	5 - 3
Wedau	-	Wermelskirch.	4 - 4
Großenbaum	-	DSK IV	5 - 3



Schachbezirk Düsseldorf

**Bezirksliga**

1. DSV 1854 I	5	28,5	10:0	↑
2. Wersten I	5	23,5	8:2	
3. Ratinger SK III	5	24,5	6:4	
4. DSK V	5	20	6:4	
5. Gerresheim II	5	19	6:4	
6. Oberbilk I	5	20	4:6	
7. Hilden II	5	16,5	4:6	
8. Grevenbroich I	5	18	3:7	
9. Benrath I	5	17	3:7	
10. Lintorf I	5	13	0:10	↓

**Bezirksliga**

5. Runde vom 17.01.1999:

Ratinger SK III	-	Wersten I	3,5 - 4,5
DSV 1854 I	-	Benrath I	4,5 - 3,5
DSK V	-	Lintorf I	6 - 2
Oberbilk I	-	Hilden II	4 - 4
Grevenbroich I	-	Gerresheim II	4 - 4

**1. Bezirksklasse, Gruppe 1**

1. Garath I	5	25	10:0	↑
2. Hilden IV	5	27	8:2	
3. Neuss II	5	25	8:2	
4. SFD II	5	24	8:2	
5. Gerresheim III	5	19	4:6	
6. Schewe Torm III	5	16	4:6	
7. Kaarst II	5	17,5	3:7	
8. Ratinger SK V	5	16,5	2:8	
9. TuS Nord II	5	15,5	2:8	
10. Oberbilk II	5	14,5	1:9	↓

**1. Bezirksklasse, Gruppe 1**

5. Runde vom 24.01.1999:

Hilden IV	-	Oberbilk II	5 - 3
Neuss II	-	Schewe Torm III	8 - 0 kl.
Kaarst II	-	Garath I	2 - 6
SFD II	-	Ratinger SK V	4,5 - 3,5
Gerresheim III	-	TuS Nord II	4 - 4

**3. Bezirksklasse**

1. Ratinger SK VI	5	29,5	10:0	↑
2. Wersten III	4	25	8:0	
3. SFD IV	4	20,5	8:0	
4. TuS Nord IV	5	20,5	4:6	
4. Erkrath VI	5	20,5	4:6	
6. Lintorf II	4	11,5	2:6	
7. Gerresheim V	4	10	2:6	
8. SFD V	5	13,5	2:8	
9. Erkrath VII	4	9	0:8	

**3. Bezirksklasse**

5. Runde vom 17.01.1999:

SFD V	-	Lintorf II	6 - 2
TuS Nord IV	-	Wersten III	3 - 5
Gerresheim V	-	Ratingen VI	1,5 - 6,5
SFD IV	-	Erkrath VI	5,5 - 2,5

**1. Bezirksklasse, Gruppe 2**

1. Rosellerheide I	5	31	10:0	↑
2. Wersten II	5	24	7:3	
3. Erkrath III	5	23	7:3	
4. Ratinger SK IV	5	22,5	7:3	
5. Hilden III	5	23	5:5	
6. DSK VI	5	18,5	4:6	
7. TuS Nord III	5	18	4:6	
8. Norf II	5	17,5	4:6	
9. Post SV II	5	14	2:8	
10. Hilden V	5	8,5	0:10	↓

**1. Bezirksklasse, Gruppe 2**

5. Runde vom 24.01.1999:

Rosellerheide I	-	Erkrath III	5 - 3
Ratinger SK IV	-	Post SV II	4 - 4
Hilden V	-	Norf II	2,5 - 5,5
Hilden III	-	DSK VI	5 - 3
Wersten II	-	TuS Nord III	5 - 3